

Wollen Sie Notmutter werden?

Der Notmütterdienst sucht Betreuungskräfte

1969 aus rein sozialen Gründen durch Privatinitiative ins Leben gerufen, ist der Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V. heute ein vielen bekannter gemeinnütziger Verein, der nach der Devise ‚Das beste Heim ist das eigene Heim‘ Kinder und ältere Menschen mit der Hilfe so genannter Notmütter zuhause betreut.

In den Geschäftsstellen Frankfurt, Berlin und Hamburg sind familienerfahrene und zuverlässige Frauen registriert (manchmal sind auch Männer darunter), die bereit sind, gelegentlich irgendwo in einer anderen Familie für ein paar Stunden, Tage oder Wochen die Mutterstelle zu übernehmen, wenn die Mutter erkrankt, zur Kur oder Erholung geht, ein Baby bekommt oder aus einem anderen Grund eine Ersatzmutter benötigt.

‚Im Laufe der Jahre hat sich gezeigt, dass nicht nur Kinder, sondern auch Senioren uns brauchen‘, sagt Ingrid Damian, die als Bundesgeschäftsführerin zusammen mit ihrer Schwester Anita Silwester den Notmütterdienst (NMD) leitet.

Die Notmütter sind oft die rettenden Engel in der Not. Zum Beispiel die Frankfurterin Esther Brandauer, die sich einen Beinbruch zugezogen hat und an die Wohnung gefesselt ist. Einkaufen, die Kinder zum Hort oder Schule bringen, das Essen auf den Tisch bringen- für die Alleinerziehende geradezu unmöglich.

‚In solchen Notsituationen springe ich ein‘ erklärt Notmutter Marina. Seit einem Jahr betreut sie als professionelle Notmutter Familien, die ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. ‚Die Gründe dafür sind ganz unterschiedlich: Unfälle, Risikoschwangerschaften, aber auch Krankheiten wie Krebs‘, sagt die Frankfurterin. Sie geht für die Erkrankten in den Supermarkt, bügelt die Wäsche, putzt, kocht und hütet die Kinder. Doch zu ihrem Job gehört noch mehr, als im Haushalt zu helfen: Sie gibt auch emotionalen Halt. Denn falls Vater oder Mutter etwas passiert, bringt das meist das gesamte Familiengefüge durcheinander, denn die Kinder sind verunsichert und die Eltern machen sich existentielle Sorgen.

Zu den Betreuungspersonen des NMD gehören ältere, familienerfahrene Damen, aber auch jüngere Fachkräfte sowie Studentinnen für den stundenweisen Einsatz mit Kindern. Es sind inzwischen viele Mitarbeiter, die als Freie Mitarbeiter eingesetzt werden, doch zur Zeit ist die Nachfrage nach Betreuungskräften so hoch, dass nicht mehr überall Hilfe geleistet werden kann. Der Standard-Stundenlohn beträgt z.B. in Frankfurt mindestens 10,-Euro/h plus Fahrtkosten zum Einsatzort, besondere Qualifikationen werden auf Nachfrage höher vergütet.

Wenn Sie sich bewerben wollen oder eine Notmutter brauchen:

Hier ist der Kontakt: www.notmuetterdienst.org, frankfurt@nmd-ev.de

Tel. **Frankfurt** : 069 951 033 0 Tel. **Berlin**: 030 847 116 0 Tel. **Hamburg**: 040 361 119 0